

Vom Ei zum Schmetterling

Die Verwandlung des Schmetterlings vom winzigen Ei zum fertigen Falter ist einer der bemerkenswertesten Vorgänge der Natur. Sie wird _____ genannt.

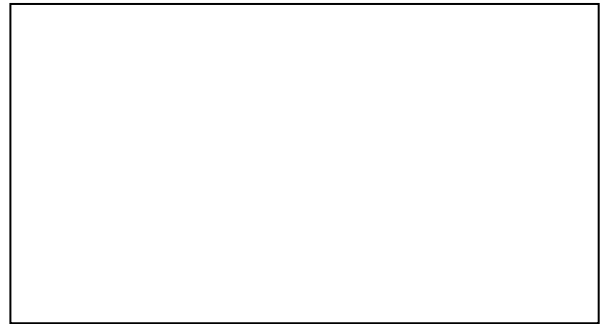
DAS EI

Am Beginn des Schmetterlingslebens steht das _____.

Schmetterlingseier sind sehr klein und meistens braun, weiß, grün oder gelblich.

Wenn sich das Tier darin entwickelt, ändert sich die Farbe des Eis.

Die Größe der Schmetterlingseier liegt zwischen _____ und _____, abhängig von der Schmetterlingsart. Die meisten Schmetterlinge kleben ihre Eier direkt auf oder unter das _____ einer geeigneten Pflanze. Ein Weibchen kann bis zu _____ Eier in ihrem Leben legen.



Ei eines Schmetterlings

DIE RAUPE

Aus den Eiern schlüpfen die _____.

Die Zeit des Schlüpfens kann von _____ Tagen bis zu _____

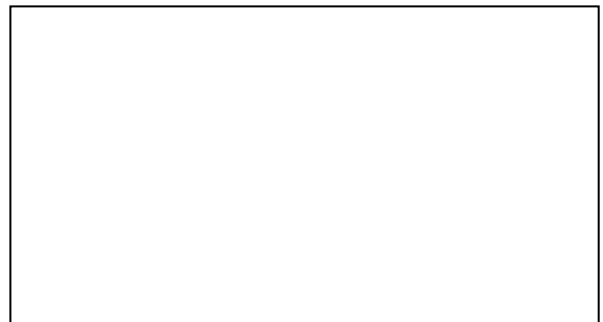
dauern. Wenn die Raupe fertig entwickelt ist, beißt sie ein Loch in das Ei und kriecht

heraus. Dann _____ sie den

Rest des Eis als erste Mahlzeit. Sie frisst

immer weiter, um möglichst viel Energie zu speichern, denn als Puppe kann sie nichts mehr fressen. Gerade deswegen, weil sie sehr viel fressen, wachsen sie auch sehr schnell. Dabei müssen sie sich _____ bis _____

Mal häuten. Je nach Art des Schmetterlings, kann diese Phase als Raupe von _____ Monat bis zu _____ Jahren dauern.



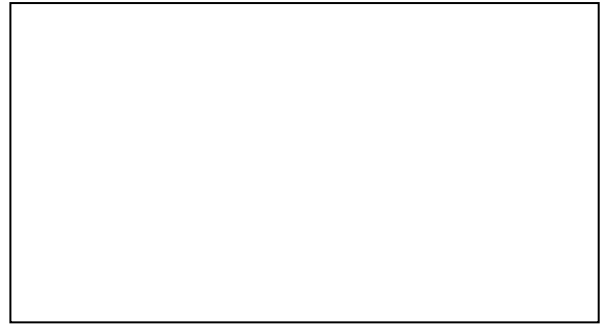
Raupe

Vom Ei zum Schmetterling

DIE PUPPE

Schließlich verwandelt sich die Raupe in eine _____. Dafür häutet sie sich noch ein letztes Mal. Gleich nach dem Häuten ist die Puppe _____ und beweglich, doch jedoch bald hart.

Puppen von verschiedenen Schmetterlingsarten sind sehr unterschiedlich. Manche hängen an einem _____, andere stehen auf einem _____, wieder andere sind im _____ vergraben. Puppen können sich nicht bewegen und sie können auch nicht fressen. In der Zeit als Puppe finden im Inneren des Tieres große _____ statt. Der Körper verwandelt sich in einen Schmetterlingskörper. Dafür braucht das Tier je nach Art _____ bis zu mehreren Monaten. Die benötigte Zeit hängt von der _____ ab.



DER SCHMETTERLING

Wenn die Verwandlung, die auch _____ genannt wird, abgeschlossen ist, platzt die Puppenhaut auf und ein _____ schlüpft heraus. Er pumpt _____ in die Adern seiner zerknitterten Flügel und breitet sie aus. Anschließend lässt er die Flügel hart werden und zieht dann das Blut wieder zurück in den Körper. Nach etwa _____ kann er sich zum ersten Mal in die Lüfte erheben. Nun sucht sich das Schmetterlingsweibchen einen Partner, um anschließend _____ zu legen und der Vorgang beginnt von Neuem.



Schmetterling

Der Schmetterling lebt als Falter _____, wenn er nicht überwintert. Der bei uns am längsten lebende Schmetterling ist der _____, der bis zu _____ alt werden kann.